

10. Thurgauer Technologietag

mit dem Schwerpunkt-Thema

Innovation: Von der Idee zum Markterfolg

**Freitag, 19. März 2010,
Interpars AG, Thurbruggstrasse 4
Kradolf-Schönenberg**

Neben hochaktuellen Referaten von ausgewiesenen Fachleuten und der Präsentation von erfolgreichen Projekten stellen sich Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren und Fachstellen mit ihren Angeboten für den Technologie-Transfer, in Forschung und Entwicklung sowie mit ihren Dienstleistungen vor.

Organisation

Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau
Amt für Mittel- und Hochschulen des Kantons Thurgau
Industrie- und Handelskammer Thurgau
Thurgauer Gewerbeverband

Sponsor



**Thurgauer
Kantonalbank**

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie zum bereits 10. Thurgauer Technologietag einladen zu dürfen. Diese vom Thurgauer Technologieforum jährlich im Frühjahr durchgeführte Veranstaltung kann damit ein **kleines Jubiläum** feiern. Als sie im Jahr 2001 von den Ämtern für Wirtschaft und Arbeit sowie Mittel- und Hochschulen gemeinsam mit den Thurgauer Wirtschaftsverbänden ins Leben gerufen wurde, war sie in der weiteren Umgebung eine der ersten dieser Art. Gewechselt haben die Schwerpunktthemen und die Veranstaltungsorte, gleich geblieben sind aber die **Zielsetzungen**:

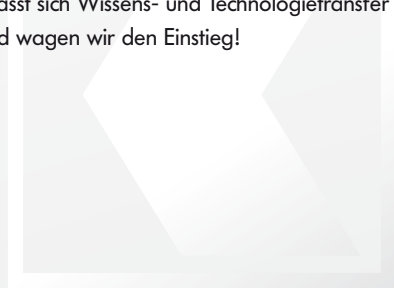
- Die Thurgauer Wirtschaft für das Know-how der Hochschulen und Forschungsinstitute in nächster Nähe sensibilisieren.
- Die umliegenden Hochschulen und Einrichtungen mit den Stärken und Bedürfnissen der Thurgauer Wirtschaft im Technologie-Transfer bekannt machen.
- An Hand von guten Praxisbeispielen zeigen, wie Hochschulen und Unternehmen zusammenarbeiten können.
- Eine Plattform schaffen für die Kontaktaufnahme zwischen Hochschulen und Thurgauer Wirtschaft.
- Unter Beweis stellen, dass der Thurgau auch für Technologie-Unternehmen ein guter Standort ist.

Diesen Zielsetzungen wird auch beim 10. Thurgauer Technologie-Tag nachgelebt, diesmal unter dem Titel **«Innovation: Von der Idee zum Markterfolg»**. Der rote Faden durch den Tag ist der Innovationsprozess von A bis Z. Die einzelnen Stationen werden dabei durch die Impulsreferate markiert: Vom Innovations- und Technologiemanagement (Prof. em. Dr. Fritz Fahrni), über die Produktion (Prof. Dr. Günther Schuh und Prof. Dr. Gian-Luca Bona) bis hin zum Marketing (Dr. Michael Reinhold).

Dazwischen werden **Praxisbeispiele für den Wissens- und Technologietransfer** aus den verschiedensten Bereichen (Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Kunststofftechnologie usw.) vorgestellt. Dabei wird anschaulich aufgezeigt, wie so bekannte Thurgauer Firmen wie Oerlikon Saurer AG, Bernina AG, Thurella AG u.a.m. mit Hochschulen erfolgreich zusammenarbeiten – zum Nutzen beider Partner.

Wie viel Wissen, Kompetenz und Know-how in nächster Nähe vorhanden ist, zeigt die **umfassende Ausstellung**, in der alle umliegenden Hochschulen, aber auch Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen mit einem Stand vertreten sind. Hier bietet sich die seltene Gelegenheit, an einem Ort und innert kurzer Zeit mit den verschiedensten Fachleuten und Experten ins Gespräch zu kommen. Effizienter lässt sich Wissens- und Technologietransfer nicht organisieren. Nutzen wir diese Chance und wagen wir den Einstieg!

Die Organisatoren



Uhrzeit	Thema/Aktivität	Referent
08.30	Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee bei der Interpars AG, Kradolf-Schönenberg	
09.00	Begrüssung 10 Jahre Thurgauer Tag der Technologie – ein Grund zum Feiern	Regierungsrätin Monika Knill, Chefin Departement für Erziehung und Kultur (DEK)
09.10	Willkommgruss Kradolf-Schönenberg – ein attraktiver Standort	Walter Schönholzer, Gemeindeammann
09.15	Einführung in den Tag Der Innovationsprozess – Theorie und Praxis	Tagesmoderator Dr. Xaver Edelmann, Mitglied Direktion EMPA
09.25	Impulsreferat 1 Können innovative Unternehmen Erfolgsrezepte kopieren?	Prof. em. Dr. Fritz Fahrni, Technologiemanagement und Unternehmensführung, ETHZ; Business Excellence, Universität St. Gallen
09.55	Impulsreferat 2 Lean Production 2.0 – die Produktion von morgen	Prof. Dr. Günther Schuh, Produktionssystematik und Produktionsmanagement, RWTH Aachen
10.25–10.55	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
10.55	Praxisbeispiel 1 Creative Prototyping – der kurze Weg von der Idee zum Produkt	Dr. Urs Guggenbühl, IZSG, FHS St. Gallen David Pekarek, inspire Andreas Knechtle, Oerlikon Saurer Arbon AG
11.15	Praxisbeispiel 2 Gemeinsam geht es besser: Entwicklung von optischen Sensoren in Nähmaschinen	Prof. Dr.-Ing. Andreas Ettemeyer, NTB Buchs Dipl.-Ing. Michael König, Bernina AG Steckborn
11.35	Spezial Wie nutzen KMU EU-Programme für Innovation und Technologietransfer?	Gerhard Gass, Euresearch Dr. Christian Rohrer, Regatron AG, Rorschach
11.55	Der Hausherr hat das Wort	Hans Kaspar Böhi, Interpars AG
12.00–13.30	Mittagspause mit Stehlunch und Besuch der Ausstellung	

Uhrzeit	Thema/Aktivität	Referent
13.30	Impulsreferat 3 Spitzenforschung für den Markterfolg	Prof. Dr. Gian Luca Bona, Direktor der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungs- anstalt EMPA
14.00	Praxisbeispiel 3 Lebensmittelentwicklung für eine neue Gegenwart – Trink den Thurgauer Apfel Pur	Prof. Dr. Tilo Hühn, Leiter Zentrum Getränke- und Aromaforschung, ZHAW, Life Sciences und Facility Management, Wädenswil Frank Larose, Geschäftsführer Thurella Produktion AG/GESA GmbH
14.30– 15.00	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
15.00	Impulsreferat 4 Herausforderungen im Hightech-Mar- keting: Sich mit den Visionen der Kunden beschäftigen, nicht mit den eigenen.	Dr. Michael Reinhold, Leiter Kompetenzzentren Hightech- Marketing und LiveMarketingCom- munication, Universität St. Gallen
15.30	Praxisbeispiel 4 Produktinnovation in der täglichen Praxis	Prof. Alex Simeon, Leiter IPEK, Hoch- schule für Technik Rapperswil HSR Tino Scacchi, Leiter Technik, CEKA Elek- trowerkzeuge AG & Co. KG, Wattwil
15.50	Praxisbeispiel 5 Nachhaltigkeit und Energieeffizienz durch Kunststofftechnik – Innovations- prozesse mit Thurgauer Partnern	Prof. Clemens Dransfeld, Leiter Institut für Kunststofftechnik, FHNW Hochschule für Technik, Windisch
16.10	Schlusspunkt Die Innovationsförderung des Bundes – gegenwärtige Instrumente der KTI und Ausblick auf Neues	Andreas Reuter, Ressortleiter Inno- vationsmanagement und WTT bei der Förderagentur für Innovation KTI
16.40	Zusammenfassung	Edgar Georg Sidamgrotzki, MHA, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
16.50	Möglichkeit zur Betriebsbesichtigung der Interpars AG	



Die Referenten der Impulsreferate (in der Reihenfolge ihres Auftritts)**Prof. em. Dr. Fritz Fahrni**

war bis 2008 Professor für Technologiemanagement und Unternehmensführung an der ETH Zürich und an der Universität St. Gallen (HSG), wo er das Institut für Technologiemanagement ITEM-HSG leitete. Nach Tätigkeiten bei der NASA und bei Ciba-Geigy war er ab 1976 bei Sulzer in verschiedenen Führungsaufgaben, von 1988 bis 1999 als CEO des Konzerns.

**Prof. Dr. Günther Schuh**

ist seit 2002 Professor für Produktionssystematik und Produktionsmanagement an der RWTH Aachen, wo er gleichzeitig als Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) und als Prorektor für Wirtschaft und Industrie tätig ist. Zuvor war er an der Universität St. Gallen HSG Professor für betriebswirtschaftliches Produktionsmanagement und Mitglied des Direktoriums am ITEM-HSG.

**Prof. Dr. Gian-Luca Bona**

ist seit 2009 Direktor der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA. Nach dem Studium und dem Doktorat in Physik an der ETH Zürich war er seit 1987 als Wissenschaftler und Forschungsmanager für IBM tätig, zunächst im Forschungslabor in Rüschlikon, dann in Forschungszentren in Kalifornien und in Arizona. Er ist ein international anerkannter Materialwissenschaftler.

**Dr. Michael Reinhold**

ist seit 10 Jahren Leiter des Kompetenzzentrums Hightech-Marketing und LiveMarketingCommunication am Institut für Marketing IfM-HSG der Universität St. Gallen. Nach dem Studium der Physik an der Universität Basel und einem Post-doc-Aufenthalt an der ETH Zürich arbeitete er 20 Jahre lang in der Hightech-Industrie in den USA und in Europa in verschiedenen Unternehmen und leitenden Funktionen.

**Andreas Reuter**

studierte Volkswirtschaftslehre und Innovationspolitik in Berlin und Zürich. Er ist seit 2001 in zahlreichen Stabsfunktionen im BBT (Bundesamt für Berufsbildung) für die Innovationspolitik des Bundes tätig, ist Autor und Co-Autor mehrerer Publikationen zu Themen der Innovationspolitik in der Schweiz und leitet das Ressort Innovationsmanagement und WTT bei der Förderagentur für Innovation KTI.

Thurgau 
SWITZERLAND

GEWERBE
THURGAU

IHK INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER
THURGAU



Thurgauer
Kantonalbank

Die Aussteller

Folgende Hochschulen, Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen sind in der Ausstellung am 10. Thurgauer Technologietag mit einem Stand vertreten:

- Hochschule für Technik, Buchs (NTB)
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), Konstanz
- Hochschule für Technik, Rapperswil (HSR)
- FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften/ inspire AG, irpd, St.Gallen
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW):
 - School of Engineering, Winterthur
 - Departement Life Sciences und Facility Management LSFM, Wädenswil
- FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort Brugg-Windisch
- Universität Konstanz
- EMPA Materialforschung und Technologie, Dübendorf/St.Gallen
- Förderagentur für Innovation KTI
- Nano-Cluster Bodensee
- BioLAGO – life science network
- Euresearch, Universität St.Gallen
- Internationale Bodensee-Hochschule (IBH)
- Thurgauer Hochschul-Institute:
 - Biotechnologie-Institut, Wirtschaftsinstitut, Institut für Werkstoffsystemtechnik



Der Veranstaltungsort

Die **Interpars AG, Thurbuggstrasse 4 in 9215 Schönenberg**, liegt an der Strecke Weinfelden – Sulgen – Bischofszell – St.Gallen (Abzweigung signalisiert). Auf dem Firmengelände sind genügend Parkplätze vorhanden. Der Veranstaltungsort ist auch mit dem Zug gut erreichbar (Bahnhof Kradolf in max. 10 Gehminuten Entfernung).

10. Thurgauer Technologietag vom 19. März 2010 in Kradolf-Schönenberg

Name/Vorname _____

Titel _____

Tel.-Nummer _____

E-Mail _____

Name/Vorname _____

Titel _____

Tel.-Nummer _____

E-Mail _____

Firma _____

Adresse _____

Anmeldung schicken, faxen oder mailen an:

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Schlossmühlestrasse 9, 8510 Frauenfeld

Fax: 052 724 27 09 Tel: 052 724 23 82 E-Mail: sandra.hubli@tg.ch

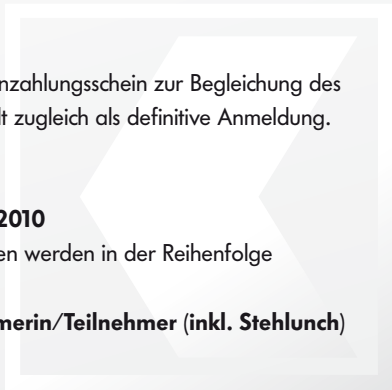
Oder online über: www.technologietag.ch

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Unkostenbeitrages. Der Zahlungseingang gilt zugleich als definitive Anmeldung.

Anmeldungen bis spätestens 12. März 2010

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Unkostenbeitrag CHF 80.– pro Teilnehmerin/Teilnehmer (inkl. Stehlunch)



**Amt für Wirtschaft und Arbeit
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld**